

Musikalisches Feuerwerk im Park

Der Orchesterverein Harmonie Ormesheim und sechs Solisten verzauberten die Zuhörer beim Sommernachts-Open-Air.

VON VOLKER AMMANN

SPIESSEN-ELVERSBERG Im Rahmen des diesjährigen Kulturprogramms der Gemeinde Spiesen-Elversberg spielte der Orchesterverein Harmonie Ormesheim (OHO) auf einer extra installierten Freiluftbühne im Franz-Becker-Park. Das 60-köpfige Orchester unter der Leitung von Bernhard Stopp wurde durch die Solisten Sven Gross, Sue Lehmann, Anne Müller, Patrick Schnur, Stefan Röttig und Martin Hermann gesanglich unterstützt.

Der Bürgermeister der Gemeinde, Rainer Pirrung, konnte bei strahlendem Sonnenschein die zahlreichen Gäste begrüßen. Exakt 730 Musikliebhaber fanden den Weg in den Park, der bei einsetzender Dunkelheit eindrucksvoll illuminiert war. Unter den Gästen befanden sich

Höhepunkt des Abends waren die Musical-Melodien aus „Jesus Christ - Superstar“. Orchester und Solisten lösten wahre Begeisterungstürme unter den Besuchern aus.

zahlreiche Ormesheimer, die ihr Orchester nach Elversberg begleiteten.

Der Orchesterverein Harmonie Ormesheim wurde im Jahre 1980 gegründet und hat seither eine ganz enorme Entwicklung genommen. Als eines der wenigen saarländischen Orchester nimmt der OHO regelmäßig an Wertungsspielen teil und tritt mit großem Erfolg bei nationalen und internationalen Wettbewerben an. Diese enorme Aufwärtsentwicklung verdankt der Orchesterverein in erster Linie seinem Dirigenten Bernhard Stopp, der seit 1991 als musikalischer Leiter tätig ist.

Das Programm an diesem Abend bestand aus einem Mix aus klassischer Musik und bekannten Musicalmelodien. Julia Kessler, im Verein für die Pressearbeit zuständig, führte auf launige Art und Weise mit in-



Mehr als 700 Zuhörer lauschten beim diesjährigen Sommernachts-Open-Air der klassischen Musik im Franz-Becker-Park.

FOTO: JÖRG JACOBI

teressanten Hintergrundinformationen zu den Musikstücken durchs Programm. Zu Beginn standen Auszüge aus dem „Sommernachts-traum“ von Mendelssohn-Bartholdy auf dem Programm. Es folgten sehr einträgliche Melodien aus „Porgy and Bess“, die „Valse Triste“ von

Jean Sibelius sowie bekannte Stücke aus Franz Lehárs „Paganini“ und Johann Strauss (Sohn) „Die Fledermaus“. Nach einer Pause ging es mit Robert Lamms „Saturday in the Park“ weiter.

Besonders beklatscht wurden die Interpretationen aller Solisten zu El-

ton Johns „König der Löwen“ sowie das Solo von Anne Müller zu Melodien aus „Pocahontas“ von Alan Menken. Höhepunkt des Abends waren jedoch die Musical-Melodien aus „Jesus Christ – Superstar“. Mit ihrer Darbietung zur Musik von Andrew Lloyd Webber lösten Orches-

ter und die sechs Solisten wahre Begeisterungstürme unter den Besuchern aus. Und nach einigen Zugaben zündeten Orchester und Pyrotechniker dann gemeinsam ein stimmungsvolles Feuerwerk zum Abschluss eines eindrucksvollen Abends im Franz-Becker-Park.